

Felix Wahl, geboren 1986 in Bonn, erhielt wesentliche Impulse bei der Bonner Pianistin und Pädagogin Rose Marie Zartner. Er studierte an der Hochschule für Musik und Tanz Köln Klavier bei Prof. Pavel Gililov und Tonsatz bei Prof. Johannes Schild. Beide Studien schloss er mit Auszeichnung ab.

Weitere wichtige Anregungen erhielt er in Meisterkursen bei Arie Vardi, Elisabeth Leonskaja, Jacques Rouvier, Matti Raekallio, dem Fauré-Quartett u.v.a.

Zahlreiche Preise und Stipendien begleiteten seine Ausbildung.

Seine Konzerttätigkeit als Solist und Kammermusiker führte ihn ins In- und europäische Ausland. Des Weiteren wirkte er als Korrepetitor bei verschiedenen Meisterkursen mit.

Felix Wahl trat in etablierten Festivals und Konzertreihen wie dem Beethovenfest Bonn, Schleswig-Holstein- Musikfestival, dem Europäischen Klassikfestival Ruhr, Schumannfest Bonn, „Spitzentöne“ Köln, Festival Orfeo Kerkrade etc. auf und gastierte in Sälen wie dem Beethovenhaus Bonn, Jahrhunderthalle Bochum, Mendelssohnhaus Leipzig, Sendesaal des WDR in Köln (mit Live-Übertragung auf WDR 3) u. a.

Zusammen mit seinem langjährigen Kammermusikpartner, dem Klarinettenisten Nicolai Pfeffer spielte er die Klarinettensonaten Op. 120 sowie die Klavierstücke Op.119 von Johannes Brahms ein. Die CD erschien 2018 beim Label Avi music und erhielt in der Fachpresse einhelliges Lob.

Im Herbst 2020 wurde er mit dem Brüser Berger Musikpreis 2020 ausgezeichnet. In der Laudatio hervorgehoben wurden seine „technische Brillanz und geistige Durchdringung, gepaart mit feinsinnigem Gespür für die musikalische Essenz...“

Darüber hinaus ist Wahl ein vielseitig gefragter Pädagoge. Von 2018-2020 war er Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik und Tanz Köln und seit Oktober 2019 unterrichtet er im Lehrauftrag an der Musikhochschule Mannheim die Fächer Tonsatz und Gehörbildung. Zudem ist er seit vielen Jahren als freiberuflicher Klavierlehrer in Bonn tätig und lehrt seit November 2021 Klavier an der Musikschule der Stadt Koblenz.